

II- 1014 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 17. März 1971 No. 549/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. LEITNER, REGENSBURGER, LANDMANN
und Genossen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Mittel des Katastrophenfonds für Lawinenschutz-
bauten an Bundesstraßen

Mit Bundesgesetzblatt Nr. 369/70 wird bestimmt, daß 8 % der
Mittel des Katastrophenfonds für Lawinenschutzbauten an
Bundesstraßen zu verwenden sind.

Im Budgetausschuß erklärte der Landwirtschaftsminister, daß
diese Mittel im Rahmen der Lawinenverbauung zum Einsatz kom-
men und vom Landwirtschaftsministerium verwaltet werden.

Darüber hinaus würden - so führte der Landwirtschaftsminister
weiter aus - die Projekte für Lawinenschutzbauten an Bundes-
straßen mit dem Bundesministerium für Bauten und Technik gemeinsam
ausgewählt werden. Für diese Projekte und die dadurch erforderlichen
Lawinengalerien käme das Bundesministerium für Bauten und Technik
selbst auf. Dadurch ist sichergestellt, daß die Eingänge aus dem
Katastrophenfonds nicht nur widmungsge-
mäß verwendet werden, sondern auch daß, der Ausgabenrahmen
für Lawinenschutzbauten an Bundesstraßen etwa verdoppelt wird.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen die

A n f r a g e:

- 1) Wurde zwischen dem Bundesministerium für Land- und Forst-
wirtschaft und dem Bundesministerium für Bauten und Technik
über die 1971 durchzuführenden Projekte zum Zweck des La-
winenschutzes an Bundesstraßen ein Einvernehmen erzielt ?

- 2 -

- 2) Wenn ja, welche Projekte werden 1971 ausgeführt ?
- 3) Welche dieser Projekte wurden bereits genehmigt ?
- 4) Wenn nein, wann ist mit einem entsprechenden Übereinkommen mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft und dem Bundesministerium für Bauten und Technik zu rechnen ?
- 5) Ist sichergestellt, daß diese 8 % der Eingänge aus dem Katastrophenfonds von den zuständigen Sektionen der Wildbach- und Lawinenverbauung verwaltet werden ?